

# Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014

---

## Aktivitäten im Landkreis Kassel durch

### Servicezentrum Regionalentwicklung, DemografieAgentur und Pressestelle

#### September 2013

- erstes Infoschreiben an alle BürgermeisterInnen: Ankündigung des Wettbewerbs und Bitte, uns die jeweiligen AnsprechpartnerInnen in den Orten zu nennen
- Entwurf eigenen Flyers mit Aufruf zur Wettbewerbsteilnahme durch Landrat Schmidt

#### Oktober 2013

- Bildung der Kommission
- Einladung zur Auftaktveranstaltung im November, verschickt mit dem neuen Flyer an
  - alle BürgermeisterInnen
  - alle OrtsvorsteherInnen bzw. AnsprechpartnerInnen in den Orten
  - die Mitglieder der Kommission
  - die Mitglieder des Denkmalbeirates

#### November 2013

- Entwurf eigener PowerpointPräsentation orientiert an Präsentation des RP, ergänzt durch Informationen zu Angeboten und AnsprechpartnerInnen im Landkreis Kassel
- Presstext zur Ankündigung der Auftaktveranstaltung in der regionalen Presse
- Auftaktveranstaltung am 5.11.2013 in Westuffeln im Beisein von Landrat Schmidt
  - Präsentation zum Wettbewerb
  - Vorstellung der Kommissionsmitglieder
  - Erfahrungsberichte von OrtsvorsteherInnen aus Elbenberg, Westuffeln, Gieselwerder
- Pressebericht mit Bericht über die Auftaktveranstaltung, veröffentlicht in der regionalen Presse und auf der Homepage des Landkreises

#### Januar 2014

- Erstes Infotreffen mit den Kommissionsmitgliedern
  - Organisatorische Fragen und Terminabstimmung für die Bereisungen
  - Rückgang des Interesses in den Orten - Diskussion zu möglichen Ursachen
  - Vereinbarung: alle teilnehmenden Orte erhalten das Angebot einer Nachbesprechung, bei der Kommission und Akteure vor Ort gemeinsam ihre Erfahrungen auswerten
  - Hinweis auf die Fortbildung am 13.3.
  - Hinweis auf den neuen Leitfaden
- Ortsbegehung mit Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Unser Dorf hat Zukunft“ in Vaake
- Informationen zum Wettbewerb bei einem Dorfgespräch in Vaake
- Entwurf eines Schreibens für die BürgermeisterInnen, in dem Sie in Ihrem Namen für die Teilnahme am Wettbewerb werben können

# Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014

---

## Februar 2014

- Schreiben an die BürgermeisterInnen, Erinnerung an den Anmeldeschluss am 1.3. und Bitte um Hinweis an die Orte
- Schreiben an die OrtsvorsteherInnen und AnsprechpartnerInnen in den Orten, Erinnerung an den Anmeldeschluss am 1.3.
- Informationen zum Wettbewerb bei einem Dorfgespräch in Balhorn
- Informationen zum Wettbewerb bei einer Ortsbeiratssitzung in Zwergen
- Presstext mit Aufruf und Erinnerung an den Anmeldeschluss veröffentlicht in der regionalen Presse und auf der Homepage des Landkreises
- Persönliche Gespräche durch Peter Nissen mit allen Bürgermeistern, die in der Dorfentwicklung sind bzw. aufgenommen werden möchten

## April 2014

- Informationen zum Wettbewerb bei einem Gespräch mit Bürgermeister, Ortsbeirat und Vertretern der Vereine in Vernawahlshausen

## Über den gesamten Zeitraum

- Persönliches Werben für die Wettbewerbsteilnahme in allen Gremien und Sitzungen, an denen BürgermeisterInnen des Landkreises teilnahmen
- Persönliches Werben bei allen Veranstaltungen im Rahmen der Dorfentwicklung

## Zusammengefasst ist die Kommunikation des Wettbewerbs im Landkreis Kassel eine Mischung aus:

- Postalischen Anschreiben an Bürgermeister und Ortsvorsteher (mehrfach),
- Öffentlichkeitsarbeit über die regionale Presse und die Homepage des Landkreises (mehrfach)
- Persönliches Werben in Sitzungen und Gremien
- Direktes persönliches Ansprechen der Bürgermeister und der Ortsvorsteher
- Individuelle Beratung in den Orten auf Nachfrage

*HNA (Hofgeismarer und Wolfhager Ausgabe), 7.11.2013*

## Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" startet auf Regionalebene

Westuffeln/Wolfhagen. Schöne Dörfer sind willkommen, solche mit inneren Werten aber noch mehr. Für den 35.



Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ fiel jetzt mit einer zentralen Informationsveranstaltung für den gesamten Landkreis in Westuffeln, dem Siegerort 2011, der Startschuss.

Start frei: Zum Wettbewerb 2014 „Unser Dorf hat Zukunft“ und auch zum demographischen Wandel im Landkreis Kassel gibt es umfangreiches Informationsmaterial, hier (von links) präsentiert von Peter Nissen (Leiter Servicezentrum Regionalentwicklung), Landrat Uwe Schmidt, Westuffelns Ortsvorsteher Helmut Germeroth und Jürgen Düster (Sprecher Arbeitsgruppe Unser Dorf Westuffeln).

# Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014

---

Im kommenden Jahr sind dörflich geprägte Orte wieder zur Teilnahme am Regionalentscheid eingeladen. Die Sieger werden im folgenden Jahr den Kreis im Hessischen Landesentscheid vertreten – und im Idealfall ein Jahr später auf Bundesebene. Hessenweit rangiert der Landkreis Kassel seit Jahren mit der Zahl teilnehmender Dörfer an der Spitze. 26 waren es beim vorigen Regionalentscheid.

Mit dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sollen besondere Leistungen zur Bewahrung und Weiterentwicklung der Vielfalt dörflicher Lebensformen und Siedlungsstrukturen sowie der individuelle Charakter des jeweiligen Dorfes herausgestellt werden, sagte der Leiter des federführenden Servicezentrums Regionalentwicklung (Hofgeismar), Peter Nissen, vor rund 60 Zuhörern in der Westuffelner Turnhalle.

Im Gegensatz zum früheren Wettbewerbscharakter unter dem Motto „Unser Dorf soll schöner werden“, als vorrangig das äußere Erscheinungsbild zählte, liegt der Schwerpunkt inzwischen bei der Dorfentwicklung. „Anders schöner“ sei heute gefragt, scherzte Landrat Uwe Schmidt bei der Vorstellung der Wettbewerbsziele und nannte bürgerschaftliches Engagement, Nachbarschaft und Gemeinsinn als bedeutsame Voraussetzungen für ein sozial und kulturell intaktes Dorfleben. Im Zentrum der örtlichen Bemühungen stünden heute das „Wir-Gefühl“, der Umgang mit dem demographischen Wandel und die Entwicklung von Zukunftsperspektiven.

Das große Zukunftsthema griff auch Nissen auf. Er stellte fest: „Der Wandel ist nicht mehr umkehrbar, aber er ist gestaltbar.“ Der Wettbewerb diene insofern nicht so sehr einem sich miteinander messen, sondern der Bewahrung und Verbesserung der Lebensqualität auf dem Dorf. Gesucht werde „das aktivste, sozialste und zukunftsfähigste Dorf.“ Schon jetzt steht fest: Jeder mitmachende Ort gewinnt. Denn am Ende wird die Bewertungskommission allen Teilnehmerdörfern eine Analyse ihrer Situation und Perspektiven an die Hand geben.

*HNA (Hofgeismarer und Wolfhager Ausgabe), 12.2..2014*

## **Anmeldung zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2014“ läuft noch bis 1. März**

Region Kassel. Noch bis zum 1. März läuft die Anmeldefrist für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014 im Landkreis Kassel. Landrat Uwe Schmidt hofft auch für den aktuellen Wettbewerb wieder auf eine hohe Beteiligung der Orte unter 3.000 Einwohnern im Kreis: „Hessenweit nahmen bei den letzten Regionalentscheiden aus unserem Landkreis immer die meisten Dörfer teil – das wollen wir auch in diesem Jahr wieder erreichen“.

„In den Dörfern und kleinen Stadt- und Ortsteilen im Landkreis Kassel gibt es genügend Gründe, um sich wohl zu fühlen“, stellt Schmidt weiter fest. Allerdings gäbe es auch genügend Anknüpfungspunkte zum Erhalt und Weiterentwicklung der dörflichen Strukturen. Schmidt: „Angesichts der im Landkreis sichtbaren Folgen des demographischen Wandels bietet der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gute Chancen, auch kleine Orte lebens- und liebenswert zu erhalten.“

Gerade im Bereich der Sicherung von Dienstleistungsangeboten sieht der Landrat große Herausforderungen für die Dörfer und kleinen Ortsteile im Landkreis. „Es kommt auch in diesen Bereichen immer mehr auf Vernetzung an – da wo es geht, müssen Angebote gebündelt werden, um eine Grundversorgung auch weiterhin sicherzustellen“, so Schmidt. Gebündelt sei mittlerweile auch das Beratungs- und Förderangebot des Landkreises im Servicezentrum Regionalentwicklung. Besonders von der neu gegründeten Demografieagentur verspreche er sich für die Vernetzung „sehr viel“.

Mit dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sollen besondere Leistungen zur Bewahrung und Weiterentwicklung der Vielfalt dörflicher Lebensformen und Siedlungsstrukturen sowie der individuelle Charakter des jeweiligen Dorfes herausgestellt werden, erläutert der Leiter des Servicezentrums Regionalentwicklung Peter Nissen.

Dazu gehöre nicht nur das Erscheinungsbild von Dorf- und Landschaft, sondern auch die örtliche Wirtschaftskraft, Lebensqualität, ökologische Aspekte und soziale Organisation. Dieser ganzheitliche Ansatz solle Impulse für bürgerschaftliche Aktivitäten in gemeinschaftlicher Verantwortung geben. Nissen: „Der Wettbewerb ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Motor der Dorf- und Ortsentwicklung geworden.“

Teilnehmen können Orte mit überwiegend dörflichem Charakter bis zu 3.000 Einwohnern. Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 1. März 2014; die Teilnahme ist kostenlos. Im Herbst 2014 stehen dann die Sieger des Regionalentscheides fest – auf die Siegerorte warten Preise bis zu 3.000 Euro. Außerdem vertreten sie den Landkreis im Jahr 2015 im Hessischen Landesentscheid. Zum Thema „Jugend im Dorf“ wird außerdem ein Förderpreis in Höhe von 1.000 Euro vergeben.

# Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014

---

Ortsbeiräte oder Bürger, die an einer Teilnahme interessiert sind, erhalten alle weiteren Informationen und Beratung beim Servicezentrum Regionalentwicklung in der Manteuffel-Anlage 5 in 34369 Hofgeismar, Tel.: 05671/8001-2413. Ansprechpartner ist Peter Nissen (E-Mail: peter-nissen@landkreiskassel.de).

HNA 16.3.2014

## Unser Dorf hat Zukunft: 20 Orte gehen ins Rennen

**Kreis Kassel. 21 Orte schickt der Landkreis Kassel in diesem Jahr beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ins Rennen. Unter den hessischen Landkreisen ist dies die stärkste Beteiligung, wie aus einer Statistik des Regierungspräsidiums Kassel hervorgeht. Hessenweit treten 143 Dörfer gegeneinander an.**

Laut Peter Nissen vom Servicecenter Regionalentwicklung des Landkreises in Hofgeismar dient der Wettbewerb dazu, besondere Leistungen zur Bewahrung und Weiterentwicklung dörflicher Lebensformen und Siedlungsstrukturen herauszustellen. Außerdem gehe es darum, den individuellen Charakter der Dörfer hervorzuheben. Neben dem Erscheinungsbild des Dorfs zählten dabei auch die örtliche Wirtschaftskraft und die soziale Organisation.

Am Wettbewerb teilnehmen können dörflich geprägte Orte, die nicht mehr als 3000 Einwohner haben. Die Sieger des Regionalentscheids, die im Herbst feststehen, erhalten ein Preisgeld von 3000 Euro. Die folgenden Orte nehmen in diesem Jahr teil:

**Altkreis Kassel:** Fuldaatal-Simmershausen, Nieste

**Altkreis Hofgeismar:** Ehrsten, Hümme, Holzhausen und Mariendorf, Zwergen, Gieselwerder und Oedelsheim, Vaake, Lippoldsberg und Vernawahlshausen

**Altkreis Wolfhagen:** Balhorn und Riede, Ober- und Niederlistingen, Ippinghausen, Isthä und Leckringhausen, Burghausungen. (ket)

Pressemitteilung vom 10. Juni 2014

## Bereisungstermine für Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ stehen fest

**Kreis Kassel. Die heiße Phase für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014 beginnt: Vom 11. bis 30. Juni nimmt die Bewertungskommission die teilnehmenden Orte unter die Lupe.**

Mit dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sollen besondere Leistungen zur Bewahrung und Weiterentwicklung der Vielfalt dörflicher Lebensformen und Siedlungsstrukturen sowie der individuelle Charakter des jeweiligen Dorfes herausgestellt werden, erläutert der Leiter des Servicezentrums Regionalentwicklung Peter Nissen in Hofgeismar.

Dazu gehörte nicht nur das Erscheinungsbild von Dorf- und Landschaft, sondern auch die örtliche Wirtschaftskraft, Lebensqualität, ökologische Aspekte und soziale Organisation. Dieser ganzheitliche Ansatz solle Impulse für bürgerschaftliche Aktivitäten in gemeinschaftlicher Verantwortung geben. Nissen: „Der Wettbewerb soll Anstoß zu Eigeninitiative und zur Dorfgestaltung geben und dient damit der Verbesserung der Lebensqualität.“

Eine aus Experten zusammengesetzte Bewertungskommission besucht die insgesamt 19 teilnehmenden Orte im Landkreis und erstellt dann eine Rangliste. Im Herbst 2014 stehen dann die Sieger des Regionalentscheides fest – auf die Siegerorte warten Preise bis zu 3.000 Euro. Außerdem vertreten sie den Landkreis im Jahr 2015 im Hessischen Landesentscheid.

Die Mitglieder der Bewertungskommission sind Helene Spillner und Patricia Ruffini (Leiterinnen der Kommission vom Servicezentrum Regionalentwicklung), Renate Humburg (Landfrauenverband), Karl-Heinz Fiege (Hofgeismar), Rolf Klute und Sandra Kambach (Zweckverband Raum Kassel), Ute Raband und Julia Schüssler (Verein Region Kassel-Land e.V.) und Dierk Schwedes (Fachdienst Landschaftspflege des Landkreises Kassel). Die Bewertungskommission ist am

11. Juni um 10.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Bad Emstal-Riede

11. Juni um 13.00 Uhr am Platz an der Hugenottenstraße 24 in Wolfhagen-Leckringhausen,

11. Juni um 15.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Breuna-Oberlistingen,

12. Juni um 10.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Bad Emstal-Balhorn,

## Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014

---

- 12. Juni um 13.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Zierenberg-Burghasungen
- 12. Juni um 15.00 Uhr am Kirchplatz in Wolfhagen-Istha,
- 17. Juni um 10.00 Uhr am Bürgerhaus in Immenhausen-Holzhausen,
- 17. Juni um 13.00 Uhr am Haus der Begegnung in Fuldata-Simmershausen,
- 17. Juni um 15.00 Uhr an der Grundschule in Nieste,
- 18. Juni um 10.00 Uhr am Haus des Gastes in Wolfhagen-Ippinghausen,
- 18. Juni um 13.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Breuna-Niederlistingen,
- 23. Juni um 10.00 Uhr an der Dorfscheune in Hofgeismar-Hümme,
- 23. Juni um 13.00 Uhr am Gemeinschaftshaus in Immenhausen-Mariendorf,
- 23. Juni um 15.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Liebenau-Zwergen,
- 24. Juni um 10.00 Uhr am Tanzeplatz am Haus des Gastes in Oberweser-Gieselwerder,
- 24. Juni um 13.00 Uhr an der Weserfähre in Oberweser-Oedelsheim,
- 24. Juni um 15.00 Uhr am Dreschschuppen in Reinhardshagen-Vaake,
- 30. Juni um 10.00 Uhr an der Klosterpforte in Wahlsburg-Lippoldsberg und am
- 30. Juni um 13.00 Uhr an der Schwülmetalhalle in Wahlsburg-Vernwahlshausen.